



Quelle: www.amh-online.de

Raumaustatter*in

Du betrittst einen Raum und schaust erst einmal auf die Gestaltung und Ausstattung? Du hast tausend Ideen, wie du ihn anders gestalten würdest? Dann ist der Beruf „Raumaustatter*in“ genau der richtige für dich. Dein handwerkliches Geschick und deine Kreativität kommen hier voll zum Einsatz, denn du polsterst Möbel, verlegst Böden und Teppiche, machst kahle Wände zu wahren Hinguckern und suchst passende Gardinen und Vorhänge aus. So verwandelst du Wohnzimmer in Wohlfühloasen und öde Büros in trendige Geschäftszimmer. Selbstverständlich hast du dabei mit vielen Menschen zu tun und bist oft unterwegs. Langweilig wird das nicht: Versprochen!

Dein Aufgabenbereich

Planung: Einen Raum oder ein Gebäude zu gestalten, setzt eine genaue Planung voraus. Dabei helfen dir dein zeichnerisches Geschick und dein räumliches Vorstellungsvermögen.

Handwerkliche Tätigkeiten: Als Raumaustatter*in packst du kräftig an, denn zu deinen Aufgaben gehört alles, was einen Raum ausmacht: Angefangen beim Polstern von Möbeln über das Anbringen von Tapeten oder Textilien bis hin zur Bodengestaltung: Decken, Böden, Wände sowie die Inneneinrichtung sind deine Spielwiese.

Kundenberatung: Jeder Kundenwunsch sieht anders aus. Hier gilt: Ohren auf. Dein Einfühlungsvermögen und dein Stilempfinden sind gefragt.

Deine Vorteile

Der Beruf ist vielseitig: Von der Gestaltung eines Wohnzimmer bis hin zu einem kompletten Gebäude – mal verspielt, mal modern: Der Beruf bietet immer neue Herausforderungen.

Der Beruf ist kreativ: Deiner Phantasie und deinem gestalterischen Geschick sind keine Grenzen gesetzt. Jeder Auftrag fordert dich aufs Neue.

Der Beruf ist kommunikativ: Menschenscheu darfst du in diesem Beruf nicht sein, denn du hast mit vielen Kunden zu tun. Deren Wünsche und Anforderungen, Ideen und Vorstellungen umzusetzen und sie zu beraten, machen einen wesentlichen Teil deines Alltags aus.

Die Perspektiven

Wenn du Geschick für Verkaufsgespräche oder fürs Polstern hast, dann kannst du dich auf einen Bereich spezialisieren. Als Raumaustatter*in kannst du auch die Meisterprüfung machen und somit dein Fachwissen vertiefen. Als Raumaustattermeister*in oder Betriebswirt*in des Handwerks darfst du selbst ausbilden und kannst dich mit deinem eigenen Unternehmen selbstständig machen. Wenn du Lust hast, noch einmal die Schulbank zu drücken, kannst du studieren.

Die Eckdaten

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Berufsschule: Osnabrück

ÜLU: Oldenburg

Kontakt

Special Craft Team

www.special-craft.de

info@special-craft.de

Telefon: 0541 6929-624, -633

Bramscher Straße 134 -136

49088 Osnabrück



Gefördert als JOBSTARTER plus-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Europäischen Sozialfonds.